

avant-verlag
Comics & Graphic Novels

Herbst 2017





Nach einer halben Stunde Fußmarsch überraschen uns Schatten zwischen Pinien und Eukalyptusbäumen. Sie lächeln und sprechen Französisch. Wir fragen nach den Lagern. „Dort lang.“

Wir folgen einem Pfad. Auf einmal tauchen Dutzende, Hunderte emsiger Menschen auf. Es überrascht sie nicht, uns zu sehen. Sie zeigen sich aufgeschlossen. Wir sollen sehen, unter welchen miserablen Bedingungen sie leben.



Sie haben kein fließend Wasser und füllen Kanister an Quellen. Sie essen, was sie im Müll finden. Manche haben tiefe Schnittwunden, Andenken an erfolglose Versuche, den Zaun zu überwinden.





Sie haben weder Medikamente noch Wasser zum Waschen. Viele erkranken an Krätze. Ärzte ohne Grenzen hatte hier einen Posten, musste ihn aber aufgeben. Jetzt kommt nur noch ab und zu ein spanischer Jesuit herauf.



Während Carlos fotografiert, spreche ich mit einer Gruppe, die rund um einen Kessel mit einem gelben Gericht sitzt.



Im Rauch des Feuerholzes erzählen sie, dass sie aus Mali, dem Senegal und Ghana stammen. Und dass sie mehr als fünfhundert, vielleicht tausend sind hier oben.



Dass sie in handgemachten Zelten aus Planen schlafen, die sie „Bunker“ nennen; dass sie unter Hunger und Kälte leiden und dass die Miliz nachts oft brutale Razzien durchführt.



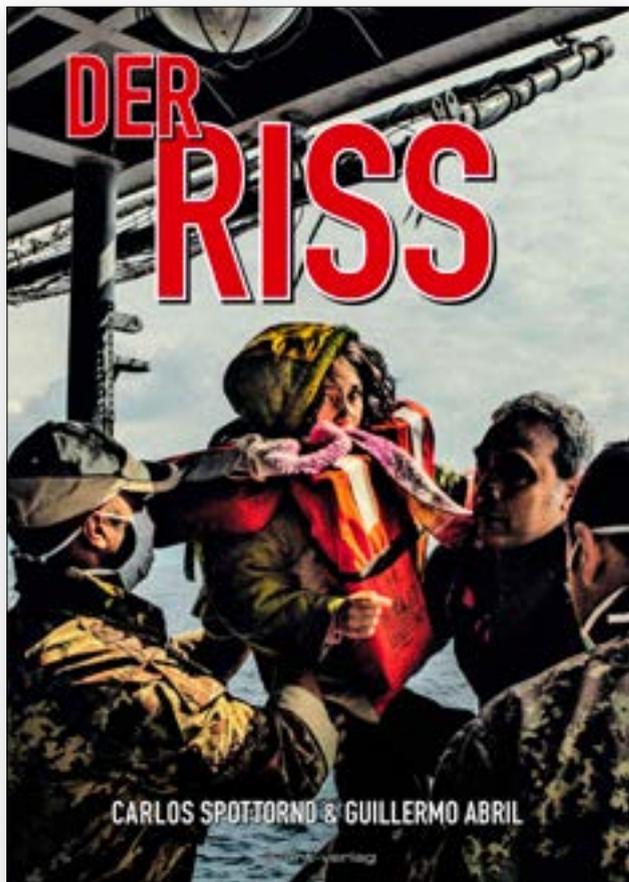
An den Zäunen hört man Hilferufe und sieht emporgestreckte Hände und verzerrte Gesichter. Manche haben Listen geschrieben, die nichts nützen.



Die Beamten lassen nur einzelne Personen durch. Familien werden getrennt, Geschwister entzweit. Freunde verlieren einander. Kinder weinen, weil ihre Eltern noch auf der anderen Seite sind. Jemand bittet übers Megafon um Ruhe. „Immer nur zwei auf einmal!“, schreien die Polizisten.

An einer Wand hinterlässt eine NGO eine Kontakt-nummer, um Vermisste ausfindig machen zu können.





9 783945 034651

Carlos Spottorno · Guillermo Abril

Der Riss

Übersetzung aus dem Spanischen von André Höchmer

ISBN: 978-3-945034-65-1

184 Seiten, Hardcover

23 x 32 cm, vierfarbig

32,00 Euro

- › **Presseschwerpunkt**
- › **Gäste auf der Frankfurter Buchmesse**
- › **Der Fotograf wurde zwei Mal mit dem World Press Photo Award ausgezeichnet**
- › **Ausstellung im Literaturhaus Stuttgart am 10. Oktober 2017**
- › **Streifenplakat**

Der Riss ist eine ungewöhnliche Graphic Novel. Eine Fotoreportage in Form eines Comics, ein Reisebericht mit authentischem Bildmaterial – in vielerlei Hinsicht eine Grenzerfahrung.

Für das spanische *Magazin El País Semanal* machen sich der Fotograf Carlos Spottorno und der Journalist Guillermo Abril auf den Weg an die Außengrenzen der EU: Von Melilla, der spanischen Enklave in Marokko, schwer bewacht und durch einen schier unüberwindbaren Zaun geschützt bis in den Norden Finnlands und die Wälder Weißrusslands, wo NATO-Truppen für einen Grenzkonflikt mit Russland trainieren. Die Autoren merken schnell, dass die europäische Grenze sehr viel komplexer ist, als dass man sie an einem einzigen Ort vollständig begreifen könnte. Sie treffen Flüchtlinge, Grenzsoldaten und Kommunalpolitiker, und halten ihre Erlebnisse in Wort und Bild fest. Ein einmaliges Dokument der Herausforderungen, welche tagtäglich an den Grenzen der EU auftreten.

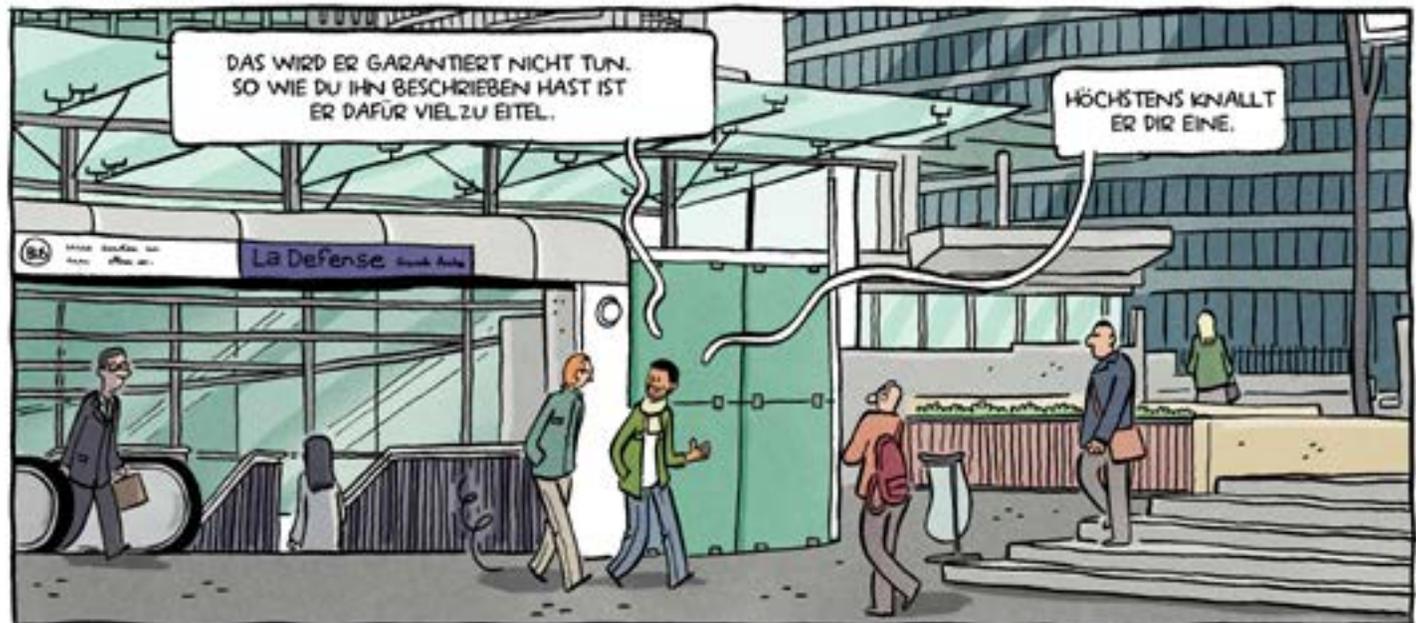
Dieses Buch basiert nicht auf realen Ereignissen – es IST die Realität.

Wer *Der Riss* gelesen hat, wird Europa mit anderen Augen sehen!

„Ein notwendiges Zeitzeugnis, um zu verhindern, dass die Fehler von heute die Welt von morgen bestimmen.“

La Vanguardia







Fabien Toulmé
Die zwei Leben von Balduin

Übersetzung aus dem Französischen von Annika Wisniewski

ISBN: 978-3-945034-77-4

272 Seiten, Hardcover

20,5 x 26,5 cm, vierfarbig

30,00 Euro

- > **Presseschwerpunkt**
- > **Frankreich ist das Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2017**
- > **Fabien Toulmé auf der Frankfurter Buchmesse**
- > **nach dem Bestseller *Dich hatte ich mir anders vorgestellt* die neue Graphic Novel von Toulmé**

Eine Graphic Novel voller Emotionen und Humor! Eine Reflexion über den Sinn des Lebens – kurz gesagt eine Graphic Novel mit großen Gefühlen:

Balduin, Single, dreißig Jahre alt, steckt in einer beruflichen Sackgasse. Eingesperrt in die monotone Routine seines Bürojobs, sehnt er sich nach einem anderen Leben. Sein Bruder Luke ist das Gegenteil von ihm: ein weltreisender Freigeist mit gehörigem Erfolg bei den Frauen ...

Eines Tages wird ein Tumor bei Balduin entdeckt und seine Lebenserwartung reduziert sich plötzlich auf wenige Monate. Balduin, der Anti-Held, entschließt sich zu einem radikalen Bruch und folgt seinem Bruder nach Afrika ...

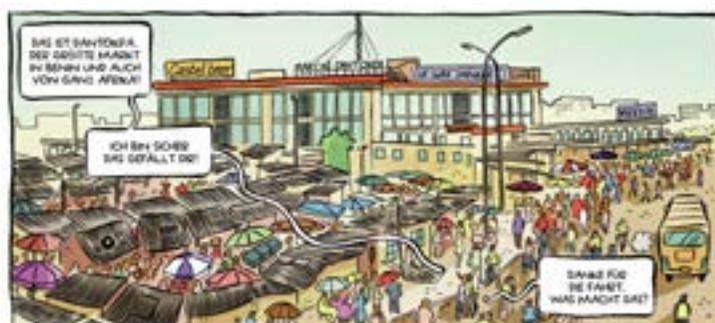
Eine rührende Geschichte über Familienbande und die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

Ebenfalls von Fabien Toulmé erhältlich:



Dich hatte ich mir anders vorgestellt ...

ISBN: 978-3-945034-34-7
256 Seiten, Klappenbroschur
16,5 x 25 cm, vierfarbig
24,95 Euro



Sie wissen nicht,
wie man pickt!
Man muss es ihnen zeigen



Denk nicht
mal dran ...

Biiiteeee! Ich
kümmer mich doch
schon die ganze
Zeit um alles!



Du wolltest
diese Küken
doch auch!

Du untreuer
Wolf!



Also gut! Es reicht!
Ich zeig's euch!



Macht's mir nach ...
Arme hoch, so ...



Und dann so auf
dem Boden rumpicken ...



Und dann fressen ...
Kapiert?



Genau, richtig.
Und immer mit den
Flügeln flattern ...





Benjamin Renner
Der Große Böse Fuchs

Übersetzung aus dem Französischen von Benjamin Mildner

ISBN: 978-3-945034-70-5

192 Seiten, Softcover

17 x 23 cm, vierfarbig

25 Euro

- › Gewinner des FranComic-Wettbewerbs 2017 – Preisverleihung auf der Frankfurter Buchmesse
- › Ausgezeichnet in Angoulême 2016 als „Bester Comic für Kinder“
- › Derzeit entsteht eine Trickfilm-Serie mit den Figuren aus dem Buch
- › Der Autor wurde für seinen Animationsfilm „Ernest & Célestine“ für den Oscar nominiert

Eigentlich ist der große böse Fuchs eher ein kleiner, schwächerer Fuchs. Die Hennen vom Bauernhof haben eher Mitleid mit ihm, als dass sie sich vor ihm fürchten; er geht ihnen meistens einfach nur auf die Nerven mit seinen ständigen Versuchen, sich ein Häppchen Huhn zu ergaunern. Doch sein finsterner Kumpel, der Wolf, hat eine Idee: Warum nicht den Hühnern die Eier klauen, warten bis die Küken schlüpfen und sich das Hühnerfleisch einfach selbst züchten? Das perfekte Verbrechen. Wenn nur die Küken nicht so wahnsinnig anhänglich wären ...

In *Der Große Böse Fuchs* zeichnet der Franzose Benjamin Renner nicht nur eine Tierfabel, die vor gekanntem Slapstick-Humor und ungewöhnlichem Witz strotzt, er schafft es ohne großes Pathos eine anrührende Geschichte über die Tücken der Kindererziehung zu erzählen.

„Es ist hart, so hart, ein schlechter Kerl zu sein, wenn du nicht dafür geschaffen bist. In einem panellosen Comic voller Zartheit und humorvoller Sketche lässt uns Benjamin Renner diesen armen Fuchs lieben lernen.“

Libération

„Benjamin Renner zeichnet in *Der Große Böse Fuchs* eine witzige, surreale und zugleich berührende Comicerzählung.“

L'Express



Es vergeht kein Tag, an dem man das Wort Zen nicht hört. Und irgendwie scheint jeder zu verstehen, was es bedeutet.



Eine Art „inneres Gleichgewicht“ ...

„spirituelle Balance“?...



Dieses Buch handelt von meiner Suche nach Zen. Oder was ich für Zen halte.





9 783945 034682

Frenk Meeuwsen
Zen ohne Meister

Übersetzung aus dem Niederländischen von Katrin Herzberg

ISBN: 978-3-945034-68-2

304 Seiten, Softcover

21,5 x 24,5 cm, schwarzweiß

25,00 Euro

- › **ideales Geschenkbuch für alle, die sich für Zen-Buddhismus und fernöstliche Kultur interessieren**
- › **Lesereise geplant**
- › **Debüt eines neuen großartigen Comic-Erzählers**

Frenk Meeuwsen erzählt in *Zen ohne Meister* von seiner Faszination für den Zen-Buddhismus. Erlebnisse aus seiner Kindheit wechseln sich ab mit Episoden eines mehrjährigen Aufenthalts in Japan. Das verheerende Erdbeben von 1995, welches weite Teile von Kyoto verwüstete wird ebenfalls Teil der Erfahrungen auf dem Weg der Suche.

In minimalistisch anmutenden, elegant kontrastierenden Schwarzweiß-Zeichnungen wird der Leser mit allen Facetten von Leben und Tod konfrontiert.

Was dabei entsteht, ist eine sehr intime Erzählung über die Kraft der Freundschaft und die Macht unserer Fantasie. Ein Buch, das durch die Selbstsuche und -findung des jungen Protagonisten auch beim Leser eine Selbstreflexion bewirkt, ein Nachdenken und zur Ruhe kommen.

Zen ohne Meister ist eine spirituelle Erfahrung in Form einer Graphic Novel; wer dieses Buch liest taucht nicht nur tief in das Mysterium des Zen-Buddhismus ein, er wird auch keinen Zen Meister mehr bemühen müssen!



FOTO FAMILIAR. ALPA CORRAL
FEBRERO 1977.



SIE SAGTE: „SIE KÖNNEN EINZELNE BLÜTEN AUSREISSEN, ABER SIE KÖNNEN NICHT DEN FRÜHLING AUFHALTEN“.





9 783945 034675

Nacha Vollenweider
Fußnoten

ISBN: 978-3-945034-67-5
208 Seiten, Softcover
17 x 23 cm, schwarzweiß
15,00 Euro

- › **Ausstellung auf dem Comic-festival in Hamburg**
- › **Finalistin des Comicbuchpreises der Berthold-Leibinger-Stiftung**
- › **Buchpräsentation im Literarischen Colloquium Berlin**

Fußnoten beginnt mit einer Bahnfahrt durch die Vororte Hamburgs, eine Situation, wie sie alltäglicher nicht sein könnte. Doch an den Rändern der Dinge, die die Protagonistin Nacha dabei erlebt, stehen kleine Zahlen, als Verweise auf tiefergehende Informationen. Hier unten, im Reich der Fußnoten, spielen sich die Dinge ab, auf denen das, was im Jetzt stattfindet, gründet. Deutsche und argentinische Wirklichkeiten und Vergangenheiten überlagern sich – so wie die Grundrisspläne argentinischer Städte und das Muster der Sitzbezüge der Bahn. Der Leser begleitet die Erzählerin auf einer Spurensuche nach ihrer argentinischen Familie, die unter der Militärdiktatur der Siebzigerjahre gelitten hat. Das wechselvolle Schicksal ihrer Vorfahren ist eng verknüpft mit ihrem Leben als junge Frau in einer deutschen Großstadt.

Nacha Vollenweider entwickelt in ihrem Debüt eine ungewöhnliche, faszinierende Art des Erzählens: stilistisch ruhig und nüchtern, aber inhaltlich groß und tiefgründig – und erfindet nebenbei – voila – ein neues Genre: Den Comic-Essay.



13. OG



12. OG



11. OG



10. OG



09. OG



08. OG





9 783945 034712

Katharina Greve
Das Hochhaus

ISBN: 978-3-945034-71-2
56 Seiten, Hardcover
13 x 25,5 cm, vierfarbig
20,00 Euro

- › **über 10.000 Besucher der Website**
www.das-hochhaus.de **jeden Monat**
- › **Ausgezeichnet mit dem Max und Moritz-Preis 2016**
als Bester Comicstrip

Das Bauprojekt

Mordgelüste, Frisurenprobleme, Wohnungssuche: Das sind einige der Zutaten für *Das Hochhaus*, ein Web-Comic-Bauprojekt von Katharina Greve. Jede Woche wächst das Gebäude um ein neues Stockwerk in die Höhe – bis auf 102 Etagen.

Wie bei einer technischen Zeichnung ist das Haus aufgeschnitten: Der Blick ins Innere der Wohnungen zeigt eine Momentaufnahme des Lebens der Bewohner.

Baubeginn war im September 2015, fertig gestellt wird es am 5. September 2017 mit dem Dachgeschoss. Zeitgleich erscheint das Buch.

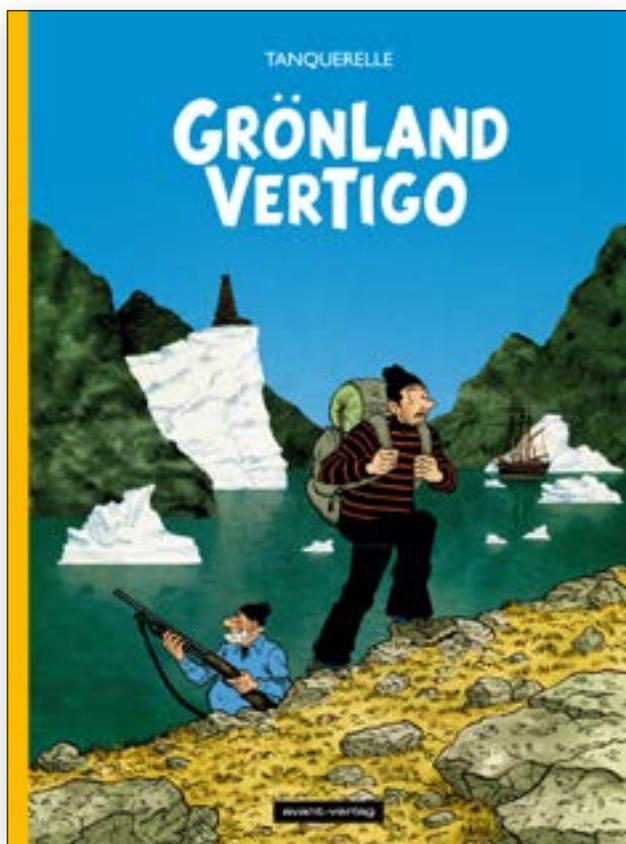
Die Szenen in den Wohnungen sind mal in sich geschlossen, mal haben sie über die Etagen hinweg miteinander zu tun. Die Bewohner sind alt und jung, dick und dünn, gut und böse – so vielfältig wie im echten Leben. Die Episoden kommentieren zwischenmenschliche, aber auch politische Themen. Der Längsschnitt zeigt einen Querschnitt durch den Alltag.

Das Ergebnis ist eine große, collageartige Erzählung – kein Gesellschaftsroman, aber ein Hausroman.

„Mit trockenem Witz und großem Einfühlungsvermögen erzählt Katharina Greve von menschlichen Schwächen und Stärken, Ängsten und Hoffnungen. Dafür verbindet sie die komplexen visuellen Möglichkeiten der Kunstform Comic kongenial mit den architektonischen Gegebenheiten des Handlungsortes.“

Aus der Laudatio des Max und Moritz-Preises 2016





9 783945 034644

Hervé Tanquerelle
Grönland Vertigo

Übersetzung aus dem Französischen von Annika Wisniewski

ISBN: 978-3-945034-64-4
104 Seiten, Hardcover
22,5 x 30,5 cm, vierfarbig
24,95 Euro

- > **Humorvolle Erzählung mit eindrucksvollen, atmosphärischen Bildern Grönlands**
- > **Frankreich ist das Gastland auf der Frankfurter Buchmesse 2017**
- > **Hommage an den Stil Hergés**

Als Georges Benoît-Jean, ein Comiczeichner in einer Schaffenskrise, die Einladung erhält, an einer Expedition in den Nordosten Grönlands teilzunehmen, erhofft er sich neue Inspiration für ein kommendes Buch. Er sagt spontan zu.

An Bord des Segelschiffs Aurora trifft er sein Idol, den norwegischen Schriftsteller Jørn Freuchen, der Georges in seine Obhut nimmt. Aber Freuchen hat ganz eigene Interessen, die er während der Reise verfolgt ...

Hauptsponsor der Expedition ist der finnische Maler, Bildhauer und Performance-Künstler Ville Hakkola, ein verschrobener Perfektionist, dessen riesige Installation auf einem Gletscher den Höhepunkt der Reise darstellen soll. Doch Hakkolas zunehmende Angst vor einer Sabotage wird für die Mitreisenden immer mehr zur Zerreißprobe.

Grönland Vertigo ist eine wunderschön gezeichnete (und an den zeitlosen Stil Hergés angelehnte) Reise in den hohen Norden. Eine Reise, in welcher der Autor die Erlebnisse seiner eigenen Expedition nach Grönland mit viel Witz und Leichtigkeit verarbeitet.

„Dieser Geschichte fehlt es wahrlich nicht an **Charme und überraschenden Wendungen.**“
Le Monde

Ebenfalls von Hervé Tanquerelle erhältlich:



Die Diebe von Karthago
mit Apollo
ISBN: 978-3-945034-23-1
112 Seiten, Hardcover
21 x 28 cm, vierfarbig
24,95 Euro



Die Falschen Gesichter
mit David B.
ISBN: 978-3-939080-66-4
152 Seiten, Softcover
20 x 27 cm, Duotone
19,95 Euro

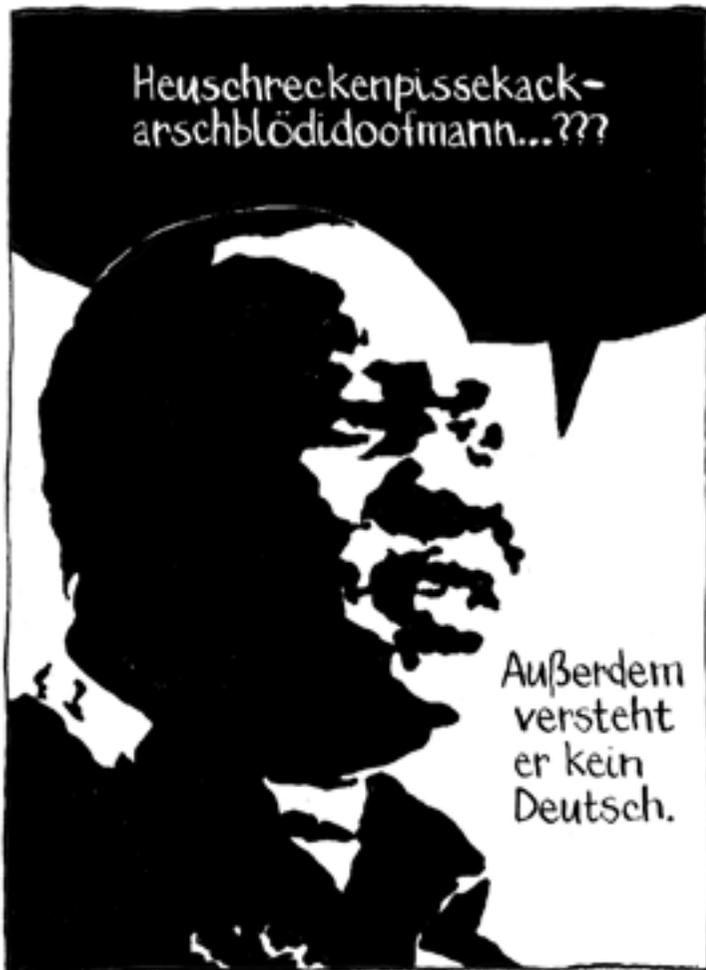


Professor Bell Bd. 3, 4 und 5
mit Joann Sfar
ISBN: 978-3-939080-04-6
978-3-939080-50-3
978-3-939080-55-8
46 Seiten, Softcover
22 x 29,5 cm, vierfarbig
14,95 Euro



Idi Amin würde niemals persönlich an den Apparat gehen.

Sekretariat seiner Exzellenz Generalfeldmarschall Idi Amin Dada, Präsident der freien Republik Uganda und König von Schottland.



Heuschreckenpissekackarschblödidoofmann...???

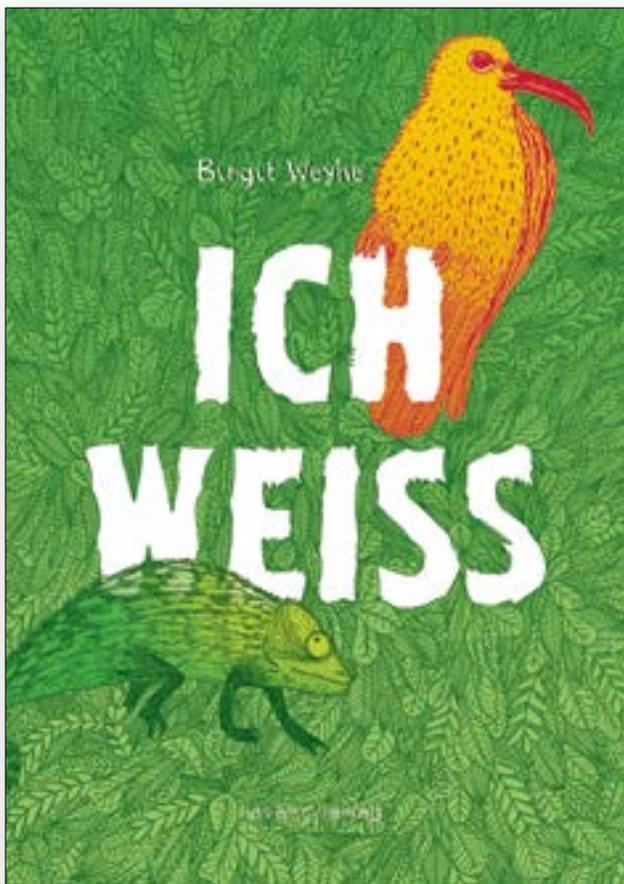
Außerdem versteht er kein Deutsch.



Aber zur Strafe, weil du fremde Leute beschimpft...



...und diese Sauerei gemacht hast...



Birgit Weyhe
Ich weiß

ISBN: 978-3-945034-66-8
244 Seiten, Softcover
17 x 24 cm, schwarzweiß
22,00 Euro

- › nach dem vielfach preisgekrönten *Madgermanes* eine neue Graphic Novel der Hamburger Autorin
- › Birgit Weyhe zählt zu den international bekanntesten deutschen Comic-AutorInnen

In *Ich weiß* berichtet Birgit Weyhe von Erlebnissen aus ihrer Kindheit: Geboren in München, ist sie in Uganda, Tansania und Kenia aufgewachsen. Sie beschreibt nicht nur ihre persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen mit den Menschen vor Ort, sondern gibt auch Einblicke in die gesellschaftlichen und politischen Zustände, welche in diesen Ländern in den 70er und 80er Jahren geherrscht haben.

In ihren typisch ausdrucksstarken schwarz-weißen Zeichnungen und mit melancholischem Humor erzählt sie facettenreich von einer Zeit, in der sie „die Fremde“ war. So ist auch der Titel im Doppelsinn zu verstehen: Ich (bin) weiß.

„Weyhes einfache, stilsichere Zeichnungen sind manchmal bewusst kindlich naiv, manchmal angelehnt an afrikanische Kunst, und treffen immer den richtigen Ton für ihre Erzählung.“
Kai Löffler, Deutschlandfunk

„Ihr reduzierter Strich, ihre manchmal naiv anmutende Bildsprache, erzeugt Uneindeutigkeit und lässt Interpretationsmöglichkeiten offen.“
Katja Lühge, Berliner Zeitung

„Birgit Weyhe ist eine Meisterin in der Fiktionalisierung von gelebter Geschichte.“
Michael Brake, Fluter

Ebenfalls von Birgit Weyhe erhältlich:



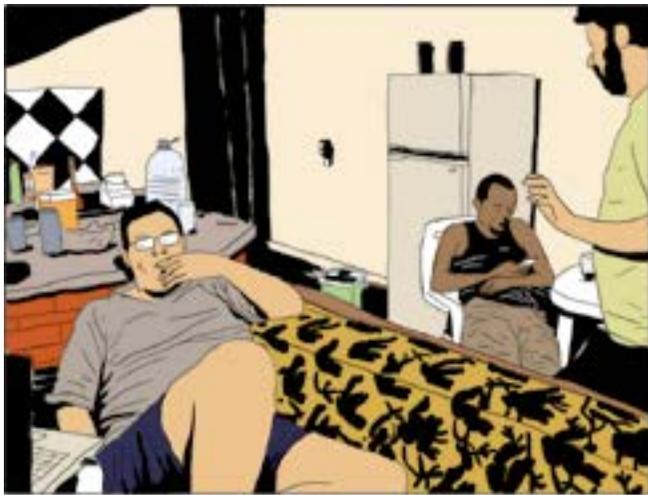
Madgermanes
Max und Moritz-Preis 2016
Bester Deutscher Comic
ISBN: 978-3-945034-42-2
240 Seiten, Klappenbroschur
17 x 24 cm, Duotone
24,95 Euro

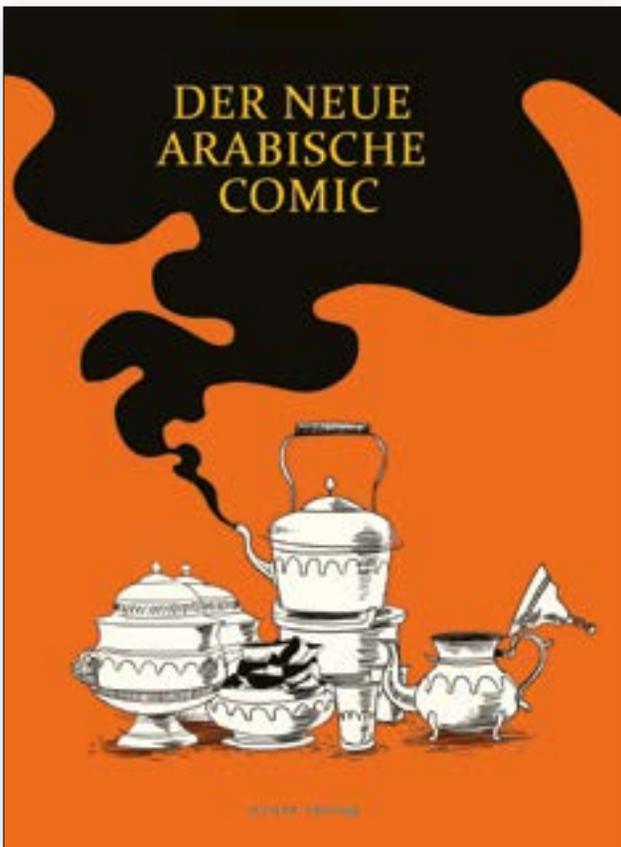


Im Himmel ist Jahrmarkt
ISBN: 978-3-939080-81-7
280 Seiten, Softcover
17 x 23 cm, schwarzweiß
22,00 Euro



Reigen
ISBN: 978-3-939080-57-2
192 Seiten, Softcover
21 x 27,5 cm, schwarzweiß
19,95 Euro





Der Neue Arabische Comic

ISBN: 978-3-945034-76-7

240 Seiten, Softcover

17 x 24 cm, vierfarbig

25,00 Euro

- › Werke der wichtigsten jungen Künstler der arabischen Comic-Szene
- › Hochaktueller Hintergrund
- › Erscheint parallel in Deutschland und Frankreich

Der Neue Arabische Comic präsentiert eine vielfältige Auswahl von Autoren und Illustratoren aus Jordanien, Libanon, Syrien, Irak, Iran, Ägypten, Lybien, Tunesien, Algerien und Marokko. In den letzten Jahren haben Comics und Graphic Novels in den arabischen Ländern stark an Bedeutung und Sichtbarkeit gewonnen, insbesondere im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Revolutionen, die die arabische Welt seit dem Jahr 2011 grundlegend verändert haben.

Parallel zum französischen Verlag Actes Sud BD und mit Unterstützung des Institut français und des Goethe-Instituts Kairo erscheint im avant-verlag die deutsche Version dieses umfassenden Projektes, in dem sich die junge arabische Comicszene mit ausgewählten Beiträgen von hoher künstlerischer und literarischer Qualität einem europäischen Publikum präsentiert. Neben Autoren und Illustratoren stellen sich hier auch die wichtigsten Fanzines und Zeitschriften vor, die in den letzten Jahren entstanden sind.

Ein erster spannender Blick in eine Region, in der Comics immer mehr an Akzeptanz gewinnen.



In manchen TV-Serien wurde ein „Hayir/Nein“ in den Dialogen der Schauspieler von regierungsnahen Medien als konspirative Aktion interpretiert ...





Schluss mit Lustig
– Aktuelle Satire aus der Türkei
Mit einem Vorwort von Sabine Küper-Büsch

ISBN: 978-3-945034-74-3
80 Seiten, Hardcover
20 x 23 cm, vierfarbig
15,00 Euro

- › **Ausstellung im Caricatura Museum Kassel eröffnet am 05. Juli 2017**
- › **brandaktuelles Thema**
- › **Presseschwerpunkt**

Die Türkei kann auf eine lange Satiretradition blicken, in deren Zentrum die Satiremagazine Istanbul stehen. Istanbul ist aber auch Hotspot nationaler und internationaler Verwerfungen – und in Zeiten der Krise nimmt Karikatur und Satire eine wichtige Rolle ein.

50 prominente Cartoonisten positionieren sich für Pressefreiheit und zeigen wie originell, künstlerisch und progressiv in der Türkei zeichnerisch oppositionell gearbeitet wird. Die Zeitschriften LeMan, Penguen und Uykusuz ziehen alle Register: Wir zeichnen weiter, auch wenn Schluss mit lustig in der Türkei ist.

Zensur und staatlicher Druck haben viele Medienvertreter in die Knie gezwungen. Dennoch sind die Satiriker entschlossen, weiter zu zeichnen. In der Veröffentlichung wird deutlich, wie die Zeichner die Zensur künstlerisch direkt aber auch phantasievoll und metaphorisch bekämpfen. Witzig, provokant und vielschichtig. Das Buch präsentiert erstmalig so komprimiert die neuesten Arbeiten der zeichnerischen Avantgarde am Bosphorus.



Cover von Haydar İtik und Tevrey Akgözü, Le Man #1313, vom 08.05.2017

... DASS ICH MICH ENDLICH ETWAS AUSRUHEN KANN, DU WIRST DOCH EIN PLÄTZCHEN FÜR MICH HABEN, ODER? ICH BIN SO ERDSCHÖPFT ... ICH MUSS MICH AUSRUHEN, UM WEITERZUSUCHEN, DENN DAS IST ES, WAS ICH DIE GANZE ZEIT TUE: SUCHEN ..."

ICH SCHLÜCKTE: „ER WILL BLEIBEN, ABER WO BRINGE ICH IHN UNTER? MEINE WOHNUMG IST KLEIN UND REICHT KAUM FÜR DEN HUND UND ...“

ICH WEISS, WAS DU DENKST, ABER LASS MICH DIR MEINE GESCHICHTE ERZÄHLEN. ALLES WIRD SICH ALPKLÄREN, SOGAR DIESE UNGEWÖHNLICHE FORM MEINER ERSCHEINUNG UND ICH BIN MIR SICHER, DASS DU MIR HELFEN WIRST. HÖR ZU ...

ICH HÖRTE ZU, DEN GANZEN REST JENER NACHT TAT ICH NICHTS ANDERES ALS ZUHÖREN UND WIE ER GEDACHT HATTE, WAR AM ENDE ALLES KLAR. SO KLAR, DASS ES MIR ANGST EINJAGTE. SO KLAR, DASS ICH UNENDLICHES MITGEBÜHL EMPFAND. MIT IHM, MIT MIR UND MIT DIR, LIEBER LEDER. ABER ICH WILL NICHTS VORWEGNEHMEN. ES IST WICHTIG, DIE GESCHICHTE DES ETERNAUTA GANZ SO ZU BERICHTEN, WIE ER DIE MIR ERZÄHLT HAT.



ES GESCHAH IN EINER NACHT, DIE NOCH WESENTLICH KÄLTER WAR ALS DIESE. MIT DREI FREUNDEN SPIELTE ICH TRUCCO* IN MEINER HAUS IN VICENTE LÓPEZ.

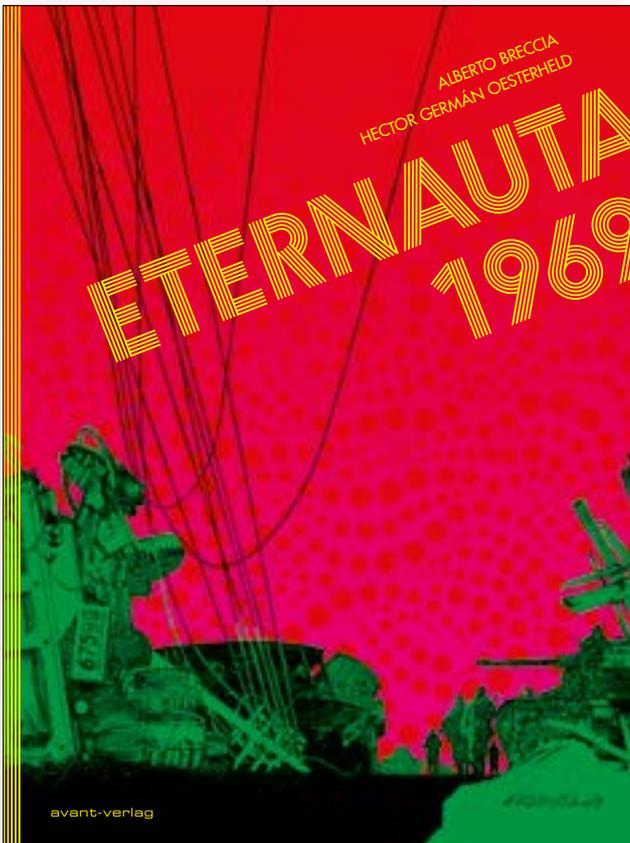


WIR VIER FREUNDE SPIELTEN IM „LABORATORIUM“, WIE WIR DIE „MANDARDE“ NANNTEN, IN DER ICH ASTRONOMISCHE MODELLE BAUTE, UND FAVALLI ...

... UND DER „KAHLE“ LUCAS VERDÜCHTEN, EINEN MIKROLASER ZUSAMMENZUBAUEN, VON DEM NUR DIE WÜDSTEN, WOZU ER DIENEN DOLTE. UND POLSKI BAUTE HISTORISCHE GEIGEN NACH.



* TRUCCO IST EIN POPULÄRES ARGENTINISCHES KARTENSPIEL.



Héctor G. Oesterheld · Alberto Breccia

Eternauta 1969

Übersetzung aus dem Spanischen von André Höchemer

ISBN: 978-3-945034-69-9

64 Seiten, Hardcover

22,5 x 29,5 cm, schwarzweiß

22,00 Euro

- › Nach dem Riesenerfolg von *Eternauta* gibt es nun ein Wiedersehen mit den Charakteren
- › Die Ausstellung „Der Mythos Eternauta“ tourt seit zwei Jahren und ist bis 14. Juli im Instituto Cervantes in München zu sehen. Weitere Stationen sind in Planung.
- › *Eternauta* wurde 2016 sowohl mit dem *Max und Moritz-Preis*, als auch mit dem *Rudolph-Dirks-Award* ausgezeichnet

Der große argentinische Science-Fiction-Klassiker *Eternauta* erlebte im Jahr 1969 ein umfassendes Remake. Nicht nur hat der Autor Héctor G. Oesterheld die Geschichte in Details verändert, sondern Alberto Breccias collagenhafter, surrealer Stil erzeugt eine völlig neue, noch düsterere, dystopischere Welt. Hier wird die Invasion der Außerirdischen von den Supermächten der Welt toleriert, wenn nicht gar inszeniert, der „ewig Reisende“ sieht sich mit einer schier ausweglosen Ohnmacht konfrontiert.

Eternauta 1969 stellt ein hochspannendes Zeitdokument der argentinischen Linken zum Ende der 60er Jahre dar; die eigentliche Sensation des Buches sind aber die innovativen Schwarzweiß-Zeichnungen von Alberto Breccia, den man bis heute zu den größten Comickünstlern der Welt zählt. Bis heute haben sie nichts an Radikalität eingebüßt. Für sein Lebenswerk wurde er bereits u. a. mit dem *Max und Moritz-Preis* 1992 ausgezeichnet. Nach Jahrzehnten erscheinen im avant-verlag nun endlich seine besten Arbeiten als deutsche Erstveröffentlichung.

„Einer der großen Klassiker der Neunten Kunst, ja mehr noch, ein nationaler Mythos, bei dem die Geschichte seines Szenaristen und Argentiniens eine ebenso große Rolle spielt wie das Buch selbst.“

Süddeutsche Zeitung

„Nach dem Ende der Diktatur entwickelt sich *Eternauta* zum Mythos. Der Comic und sein Held werden zum Symbol für den Widerstand und die Suche nach den Vermissten.“

taz

Ebenfalls von Héctor G. Oesterheld erhältlich:



Eternauta

mit Francisco Solano López

ISBN: 978-3-945034-55-4

392 Seiten, Hardcover mit Spotlack

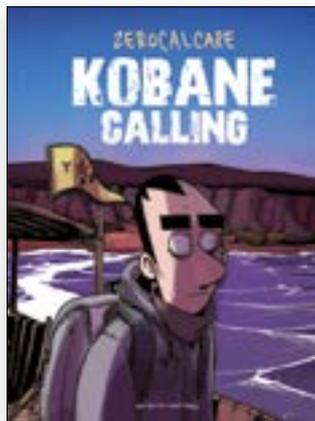
28 x 22 cm, schwarzweiß

39,95 Euro

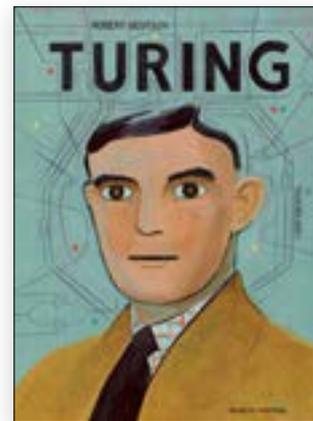
Internationale AutorInnen



Liv Strömquist
Der Ursprung der Welt
 ISBN: 978-3-945034-56-9
 140 Seiten, SC
 23,5 x 17 cm, vierfarbig
 19,95 Euro



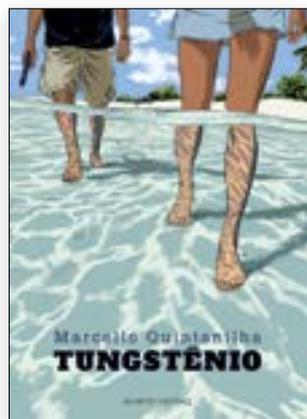
Zerocalcare
Kobane Calling
 ISBN: 978-3-945034-65-7
 272 Seiten, HC
 18 x 25 cm, schwarzweiß
 24,95 Euro



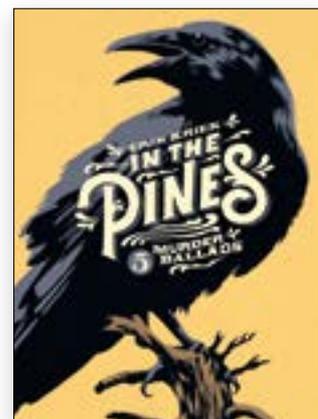
Robert Deutsch
Turing
 ISBN: 978-3-945034-55-2
 192 Seiten, HC
 23 x 32 cm, vierfarbig
 29,95 Euro



Dominique Goblet
so tun als ob heißt lügen
 ISBN: 978-3-945034-51-4
 148 Seiten, HC
 20,5 x 26,5 cm, vierfarbig
 29,95 Euro



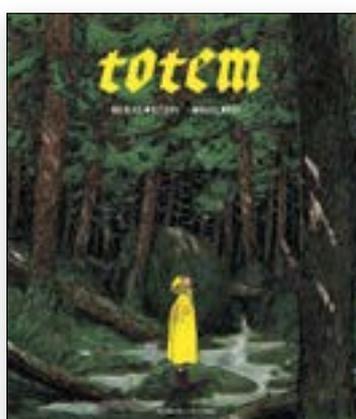
Marcello Quintanilha
Tungstênio
 ISBN: 978-3-945034-54-5
 184 Seiten, SC
 17 x 24 cm, schwarzweiß
 24,95 Euro



Erik Kriek
In the Pines
 ISBN: 978-3-945034-57-8
 136 Seiten, HC mit Spotlack, inkl. CD
 20 x 27,5 cm, vierfarbig
 24,95 Euro



Manuele Fior
Fräulein Else
 ISBN: 978-3-945034-43-9
 96 Seiten, HC
 22 x 29,5 cm, vierfarbig
 24,95 Euro



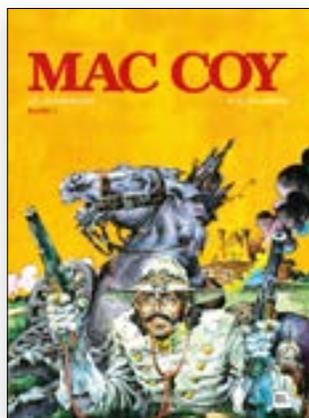
Nicolas Wouters · Mikael Ross
Totem
 ISBN: 978-3-945034-52-1
 128 Seiten, HC
 27 x 30 cm, vierfarbig
 29,95 Euro



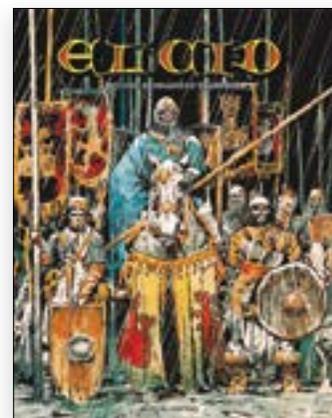
Ville Tietäväinen
Unsichtbare Hände
 ISBN: 978-3-959080-96-1
 216 Seiten, HC
 23,5 x 31,5 cm, vierfarbig
 34,95 Euro



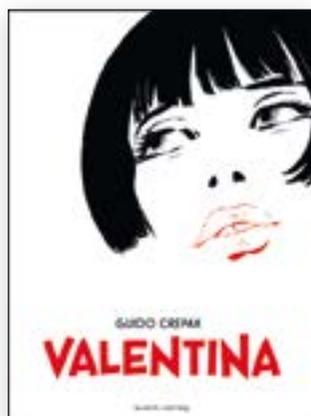
Max und Moritz-Spezialpreis 2016
**Eine Auszeichnung für
 unsere Klassikerreihe
 und den Verdienst um
 die Pflege kulturellen Erbes.**



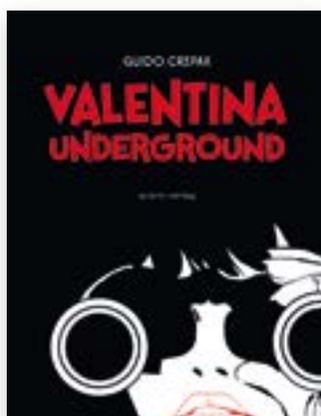
J. P. Gourmelon · A. H. Palacios
Mac Coy – Gesamtausgabe Bd. 1
 ISBN: 978-3-945034-58-5
 224 Seiten, HC
 22,5 x 29,5 cm, vierfarbig
 39,95 Euro



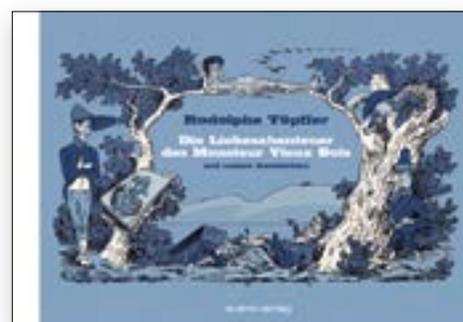
Antonio Hernández Palacios
El Cid
 ISBN: 978-3-945034-46-0
 208 Seiten, HC
 22,5 x 29,5 cm, vierfarbig
 39,95 Euro



Guido Crepax
Valentina
 ISBN: 978-3-945034-17-0
 216 Seiten, HC mit Spotlack
 22,5 x 29,5 cm, s/w, teilweise vierfarbig
 34,95 Euro



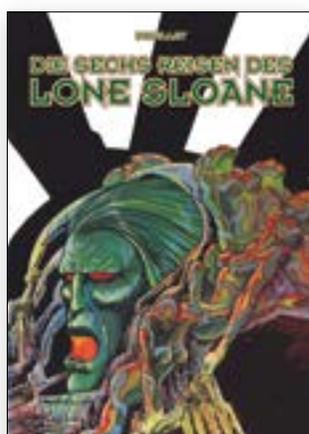
Guido Crepax
Valentina Underground
 ISBN: 978-3-945034-45-3
 224 Seiten, HC mit Spotlack
 22,5 x 29,5 cm, s/w, teilweise vierfarbig
 34,95 Euro



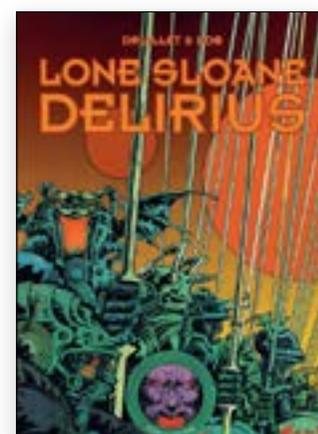
Rodolphe Töpffer
**Die Liebesabenteuer des Monsieur Vieux Bois
 und andere Geschichten**
 ISBN: 978-3-945034-28-6
 280 Seiten, HC mit Leinenrücken
 30 x 20 cm, Pantondruck
 39,95 Euro



Hans Hillmann
Fliegenpapier
 ISBN: 978-3-945034-04-0
 256 Seiten, HC
 21,5 x 31,5 cm, s/w
 29,95 Euro



Philippe Druillet
Die sechs Reisen des Lone Sloane
 ISBN: 978-3-945034-26-2
 80 Seiten, HC mit Spotlack
 34,5 x 25 cm, vierfarbig
 29,95 Euro



Jacques Lob · Philippe Druillet
Lone Sloane - Delirius
 ISBN: 978-3-945034-27-9
 160 Seiten, HC
 20 x 27 cm, vierfarbig
 24,95 Euro



Vertretung Buchhandel

büro indiebook
Bothmerstraße 21
80634 München

Baden-Württemberg,
Bayern, Saarland,
Rheinland-Pfalz
Michel Theis
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg,
Niedersachsen,
Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg,
Hessen, Mecklenburg-
Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen
Regina Vogel
vogel@buero-indiebook.de

Auslieferung Buchhandel
GVA
Postfach 2021
D-37010 Göttingen
Tel: +49 (0) 551 584 200 0
Fax: +49 (0) 551 584 200 10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Auslieferung Comichandel
PPM Peter Poluda Medienvertrieb
Industriestraße 18
D-52694 Dörentrop
Tel: +49 (0) 5265 9 55 88 55
Tel: +49 (0) 5265 9 55 88 66
info@ppm-vertrieb.de
www.ppm-vertrieb.de

Vertretung und
Auslieferung Österreich
PICTOPIA COMICS
Sebastian Broskwa
Liechtensteinstraße 64
A-1090 Wien
Tel: +43 (0) 676 93 00 789
Fax: +43 (0) 19 22 37 38
office@pictopia.at
www.pictopia.at

Auslieferung Schweiz
Kaktus Verlagsauslieferung
Unterlachenstraße 32
Postfach 3120
CH-6002 Luzern
Telefon +41 (0) 41 202 14 17
Telefax +41 (0) 41 202 14 18
auslieferung@kaktus.net
www.kaktus.net

avant-verlag

Weichselplatz 3-4 HH
D-12045 Berlin
Tel: +49 (0) 30 806 147 70
Fax: +49 (0) 30 806 147 71
info@avant-verlag.de
www.avant-verlag.de
www.facebook.com/avant-verlag

Presse
Filip Kolek
presse@avant-verlag.de

Vertrieb
Johann Ulrich
info@avant-verlag.de

Mehr Infos und kostenlose Leseproben unter

www.avant-verlag.de